

Blankwaffe Nr. 1.798

Beschreibung

Franz. Galadegen für höhere Offiziere, Restauration. Versilbertes Messing-Bügelgefäß reliefartig verziert mit zwei Löwenköpfen und Blattwerk. Auf abwärts gebogenem Stichblatt ein Lorbeerkranz unter Krone mit drei Lilien, eingerahmt von militärischen Trophäen, Bandwerk und zwei Löwenköpfen. Kleines, verziertes Stichblatt innen nach oben gebogen. Nach unten gekrümmte Parierstange mit Blütenabschluss. Griffring und halbe Griffkappe (kleines Loch) verziert durch Blattwerk. Angelvernetzung über Absatz. Aufgelegte Perlmutter-Griffschalen (innen mit kleinem Anriss).

Gerade Dreikant-Hohlschliffklinge mit Mittelspitze. Auf 260 mm gebläut und durch vergoldete Ätzungen mit Trophäen und Blattwerk verziert. Am Klingenkopf vergoldete Ornamente.

Dazugehörige, geschwärzte Ledercheide mit versilberten Beschlägen, verziert durch feine Linien. Mundblech wohl einmal ergänzt.

Gesamtlänge.....950 mm
Degenklinge.....940 mm
Klingenlänge.....815 mm
Klingenbreite (max.).....20 mm

Siehe hierzu auch Jean L. Hoste "Épées", Seite 408.

Schöner Degen in guter Originalerhaltung. Gute Klingenbläuerung und Vergoldung. Versilberung am Gefäß fast vollständig erhalten. Nur geringe Gebrauchs- und Altersspuren.

Preis 980,- €

